

**Beschlussvorlage für die Sitzung der
Verbandsversammlung am 6. Dezember 2016**

TOP 1

Jahresabschluss des Zweckverbandes zum 31.12.2015

- a) Prüfungsbericht des Revisionsamtes der Stadt Mainz
- b) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbandes
- c) Feststellung des Jahresabschlusses
- d) Entlastungsbeschlüsse

Beschlussvorschlag

Zu a)

Die Zweckverbandsversammlung nimmt zustimmend Kenntnis vom vorgelegten Prüfungsbericht des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Layenhof / Münchwald für das Geschäftsjahr 2015

Zu b)

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung die Entlastung der Verbandsvorsteherin und ihres Stellvertreters, der Verwaltung des Zweckverbandes und der Treuhänderin.

Zu c)

Die Zweckverbandsversammlung beschließt:

Der Jahresabschluss 2015 wird mit einer Bilanzsumme von **9.923.481,54 €** und einem Ergebnis festgestellt von **29.093,95 €**.

Zu d)

Die Verbandsversammlung beschließt auf Grund des § 114 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994, zuletzt geändert am 20.10.2010, in Verbindung mit § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 22.12.1982, zuletzt geändert am 28.09.2010 und unter Berücksichtigung des vorgelegten Prüfungsberichtes für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung

- a) Des/der Verbandsvorstehers/-vorsteherin und der Stellvertretung
- b) der Verwaltung des Zweckverbandes
- c) der Treuhänderin

Anlagen:

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht
Prüfungsbericht
Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Wackernheim, ^{21.} November 2016

Die Verbandsvorsteherin:



Sybille Vogt
Ortsbürgermeisterin

Jahresabschluss zum 31.12.2015

und Rechenschaftsbericht

Zweckverband

Layenhof / Münchwald

Zweckverband
"Layenhof / Münchwald"

Bilanz per 31. Dezember 2015

AKTIVA	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Anlagevermögen	9.573.481,54	2.226.257,57
Sachanlagen	8.388.043,40	1.196.678,74
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	173.578,52	175.333,74
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	8.214.464,88	1.021.345,00
Andere Anlagen/Betriebs- u. Geschäftsausstattung	33.609,82	35.670,38
1. Betriebsausstattung	33.609,82	35.670,38
Anlagen im Bau	1.151.828,32	993.908,45
1. Anlagen im Bau	1.151.828,32	993.908,45
B. Umlaufvermögen	250.000,00	6.891.289,39
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	6.691.289,39
2. Sonstige Vermögensgegenstände	250.000,00	200.000,00
	9.823.481,54	9.117.546,96

PASSIVA	31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. EIGENKAPITAL	744.150,23	715.056,28
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Gewinnvortrag	715.056,28	646.971,86
III. Jahresüberschuss	29.093,95	68.084,42
B. RÜCKSTELLUNGEN	13.227,51	22.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN	9.066.103,80	8.380.490,68
1. Verbindlichkeiten gg. Treuhänder (GVG)	9.066.103,80	8.380.490,68
	9.823.481,54	9.117.546,96



Anhang für das Geschäftsjahr 2015

I. Allgemeine Angaben

1. Darstellungsform

Die Bilanz des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald wurde nach den Vorschriften der GemHVO aufgestellt. Die Ergebnisrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **Sachanlagen** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Vorkosten bzgl. des Erwerbes der Liegenschaft Layenhof/Münchwald und den Kaufpreis incl. der angefallenen Nebenkosten der Grundstücke der Zone I und III, die als Naturschutzgebiete ausgewiesen sind. Bei Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen wurde die voraussichtliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Die Abschreibungen erfolgen linear pro rata temporis.

Die **Grundstücke** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit Ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt und beinhalten ausschließlich die Verbindlichkeiten gegen Treuhänder.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Der Buchwert des Anlagevermögens betrug zum Bilanzstichtag T€ 9.573 (VJ: T€ 2.226). Die Veränderung resultiert aus der Übertragung der Grundstücke des Umlaufvermögens ins Anlagevermögen. Durch Beschluss der Zweckverbandsversammlung werden die Grundstücke nur im Erbbaurecht vergeben..

2. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen besteht aus den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von T€ 250 (VJ: T€ 200).

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Treuhänder belaufen sich auf T€ 9.066 (VJ: T€ 8.380).

Zweckverband Münchwald/Layenhof

ERGEBNISRECHNUNG für die Zeit

vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2015

	2015 €	2014 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	233.960,15	261.701,34
2. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.667,61	6.504,63
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	110.106,92	94.948,78
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.400,21	0,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.840,53	42.922,42
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	81.745,30	117.325,51
6. Sonstige Steuern	52.651,35	49.241,09
7. Jahresüberschuss	29.093,95	68.084,42

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren zum überwiegenden Teil aus der Vermietung Layenhof.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen setzen sich zusammen aus Abschreibungen für die Wohngebäude und der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten hauptsächlich Pflegekosten der Naturschutzflächen, Personalkosten und Treuhandhonorare.

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhalten die Finanzierungskosten für den Erwerb und die Bürgschaftsprämien der Stadt Mainz und der VG Heidesheim.

Die sonstigen Steuern betreffen die Grundsteuer.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 29 (VJ: T€ 68) ab.

IV. Sonstige Angaben

Der Zweckverband beschäftigt keine Mitarbeiter.

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Landeshauptstadt Mainz und die Ortsgemeinde Wackernheim.

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung (§ 6) und der Verbandsvorsteher (§ 9).

Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 12 Vertretern der Verbandsmitglieder.

Es entfallen

- auf die Landeshauptstadt Mainz insgesamt 8 Vertreter (der Oberbürgermeister und 7 weitere vom Stadtrat zu wählende Vertreter)

- auf die Ortsgemeinde Wackernheim insgesamt 4 Vertreter (der Ortsbürgermeister und 3 weitere vom Ortsgemeinderat zu wählende Vertreter)

Mitglieder in der Verbandsversammlung:

Verbandsvorsteher: Oberbürgermeister Micheal Ebling (Stadt Mainz)

Stellvertretung: Ortsbürgermeisterin Sybille Vogt (Ortsgem. Wackernheim)

Vertreter der Stadt Mainz

Mitglieder

StRM Herbert Schäfer
StRM Uta Schmitt
StRM Marc-Antonin Bleicher
Jürgen Sauer
StRM Milan Sell
Dr. Volker Wittmer
Jan-Sören Kleebach

Vertreter der Ortsgemeinde Wackernheim:

Mitglieder

Dieter Berg
Jörg Reppel
Burkhard Hofmann

V. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Verbandsversammlung vor, den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von € 29.093,95 auf neue Rechnung vorzutragen.

Mainz, 31. Mai 2016
Die Verbandsvorsteherin:

gez. Sybille Vogt
Ortsbürgermeisterin



Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2015

1. Allgemeines

Der Zweckverband Layenhof/Münchwald ist seit seiner Gründung anstelle der beiden Kommunen, die Stadt Mainz und die Ortsgemeinde Wackernheim, für die kommunalen Aufgaben im Zweckverbandsgebiet zuständig. Gleichzeitig nimmt der Zweckverband mit dem Erwerb einer ca. 120 ha großen Fläche auch die Eigentümerfunktion von ca. 2/3 seines Verbandsgebiets war. Mit der praktischen Abwicklung hat er die städt. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) als Treuhänderin eingesetzt.

2. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr des Zweckverbandes wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 29 (VJ: T€ 68) positiv abgeschlossen. Die Erträge aus der Vermietung der Liegenschaft betragen T€ 184 (VJ:T€ 46).

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung trat zu zwei Sitzungen im Jahr 2015 zusammen. Die konstituierende Sitzung fand am 30.06.2015 statt. In der Sitzung am 17.12.2015 wurden die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 genehmigt sowie der Haushaltsplan 2016 verabschiedet. Weitere Themen waren die Berichte über die Mietverwaltung, der Stand der Sanierungsmaßnahmen und die Pflege der Naturschutzflächen.

3. Lage

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme lag zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 bei T€ 9.823 (Vj. T€ 9.118).

Der Buchwert des Anlagevermögens betrug zum Bilanzstichtag T€ 9.573 (Vj. T€ 2.226). Die Veränderung ergibt sich durch die Übertragung der Grundstücke des Umlaufvermögens in das Anlagevermögen. Die Grundstücke werden nach Beschluss der Zweckverbandsversammlung nur im Erbbaurecht vergeben.

Das Eigenkapital liegt bei T€ 744 (Vj. T€ 715). Die Bilanz weist eine Eigenkapitalquote von 7,6 % (Vorjahr 8,1 %) aus. Das Fremdkapital beträgt T€ 9.079 (Vj. T€ 8.402). Die Zahlungsfähigkeit des Zweckverbandes war auf Grund des Treuhandvertrages mit der GVG jederzeit gesichert.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 29 (Vorjahr T€ 68) ab.

4. Wichtige Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Aufgrund des rückläufigen Flüchtlingsstroms hat sich das Land dazu entschlossen ihre Erstaufnahmeeinrichtung zu schließen.

5. Künftige Entwicklung

Damit wird die geräumte Fläche wieder frei und steht entsprechend des beschlossenen städtebaulichen Rahmenplans für die vorgesehene Nutzung zur Verfügung. Das städtische Planungsamt wurde bereits gebeten das begonnene Bebauungsplanverfahren fortzuführen. Der mit den beiden Unteren Naturschutzbehörden abgestimmte und von der Struktur- und Genehmigungsbehörde Süd mit Sitz in Neustadt/Weinstraße genehmigte Pflege- und Entwicklungsplan wird umgesetzt.

Mainz, 31. Mai 2016

Der Verbandsvorsteherin:

gez. Sybille Vogt
Ortsbürgermeisterin

**Zweckverband
"Layenhof / Münchwald"**

**Anlagenspiegel
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 1.1.2015 EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Vorjahr 31.12.2014 EUR
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.206.507,92	7.194.131,33	0,00	8.400.639,25	9.829,18	2.766,67	0,00	12.595,85	8.388.043,40	1.196.678,74
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.399,27	3.840,38	0,00	59.239,65	19.728,89	5.900,94	0,00	25.629,83	33.609,82	35.670,38
3. Anlagen im Bau	993.908,45	351.100,51	193.180,64	1.151.828,32	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151.828,32	993.908,45
	2.255.815,64	7.549.072,22	193.180,64	9.611.707,22	29.558,07	8.667,61	0,00	38.225,68	9.573.481,54	2.226.257,57

Prüfungsbericht



Landeshauptstadt
Mainz

Revisionsamt

Datum	21.07.2016
Prüferin	Sandra Tisot
Zimmer	113
Telefon	2240
Telefax	2956
E-Mail	sandra.tisot@stadt.mainz.de
Geprüft	Zweckverband Layenhof / Münchwald
Thema/Betreff	Prüfung des Jahresabschlusses 2015
Aktz.	14 00 80 20

Zweckverband Layenhof / Münchwald Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

I. Prüfungsauftrag:

Das Revisionsamt hat auf Grund des Sonderauftrags gemäß § 112 (2) GemO den Jahresabschluss 2015 des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald geprüft.

Gemäß dem Treuhandvertrag vom 23.05.2007 wurde die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz (GVG) seitens des Zweckverbandes mit der Wahrnehmung aller Aufgaben, die in § 4 Abs. 1 seiner Verbandsordnung beschrieben sind, beauftragt.

Der Zweckverband Layenhof/Münchwald bedient sich für die Finanzierung seiner Aufwendungen der GVG. Darüber hinaus werden auch alle Kassengeschäfte komplett über die GVG abgewickelt. Entsprechend dem Treuhändervertrag verwaltet die GVG das Treuhandvermögen getrennt von ihrem sonstigen Vermögen in einer Nebenbuchhaltung.

II. Prüfungsgegenstand, Art und Umfang der Prüfung:

Gegenstand der Prüfungen waren:

- der Jahresabschluss zum 31.12.2015, bestehend aus
 - Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung
 - Ergebnisrechnung
 - Anhang
 - Anlagenspiegel
 - Anlagengitter
 - Anlagenbewegungen
 - Anlagenzugänge
 - Excel-Auswertungen
 - SAP-Auszüge
- der Rechenschaftsbericht

- die Rechnungs- und Buchhaltungsbelege des Jahres 2015
- sowie der Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2014.

III. Feststellungen zum Jahresabschluss 2015:

Bilanzpositionen

Aktiva

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Haushaltsjahr 2015 um 7.347.223,97 € auf 9.573.481,54 €. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Übertragung der Grundstücke des Umlaufvermögens in das Anlagevermögen zurückzuführen. Die Grundstücke werden nach Beschluss der Zweckverbandsversammlung nur mit Erbbaurecht vergeben.

Die Prüfung des Anlagengitters, der Anlagenbewegungen sowie der Anlagenzugänge führte zu keinen Beanstandungen. Die Entwicklung des Anlagevermögens hinsichtlich der Zu- und Abgänge, sowie der Abschreibungen wurde im Anlagenspiegel nachvollziehbar dargestellt.

Umlaufvermögen

Zum 31.12.2015 ist das Umlaufvermögen durch die Übertragung der Grundstücke in das Anlagevermögen nur mit dem Wert der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 250.000,00 € bilanziert.

Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Gewinnvortrag des Vorjahres i.H.v. 715.056,28 € sowie dem Jahresüberschuss 2015 i.H.v. 29.093,95 € zusammen und beläuft sich auf insgesamt 744.150,23 €.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Treuhänder GVG belaufen sich auf 9.066.103,80 €. Die Erhöhung um 685.613,12 € entspricht der Veränderung des Treuhandvermögens.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Buchung der Mieterträge und der dazugehörigen Aufwendungen erfolgt über eine Nebenbuchhaltung der GVG. Dort sind Mieterträge und Aufwendungen für die Bewirtschaftung nachgewiesen.

In die Ergebnisrechnung des Zweckverbandes wurden 233.960,15 € als betriebliche Erträge gebucht. Dem stehen 8.667,61 € an Abschreibungen gegenüber, ebenso Aufwendungen in Höhe von 110.106,92 €, Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 1.400,21 € und Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 34.840,53 €.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich somit auf 81.745,30 €. Abzüglich der Grundsteuer in Höhe von 52.651,35 € ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 29.093,95 €, der in das Eigenkapital eingeflossen ist.

Die Aufwendungen waren vollständig belegt. Eine stichprobenartige Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Belegprüfung

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wurden stichprobenartig Belege einer näheren Prüfung unterzogen. Hierbei waren keine Feststellungen zu vermerken.

IV. Ergebnis:

Der Jahresabschluss 2015 sowie dessen Anlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald.

Das Rechnungswesen der GVG hat die Prüfung des Revisionsamtes sehr gut unterstützt.

Das Prüfungsergebnis wurde mit dem Leiter des Finanz- und Rechnungswesen der GVG, Herrn Krancher, sowie Frau Kaufhold vom Rechnungswesen besprochen.

In Vertretung



(Kandel)
Stellvertretender Amtsleiter



(Tisot)
Prüferin

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Zweckverbands Layenhof/Münchwald

am Montag, 29. August 2016 im Büro der GVG, Besprechungsraum

TEILNEHMER:

vom Rechnungsprüfungsausschuss

Herbert Schäfer	Vorsitzender, Stadt Mainz
Ilona Schäfer	Stadt Mainz
Susanne Degen	Ortsgemeinde Wackernheim

von der Verwaltung

Ferdinand Graffé	Prokurist, GVG der Stadt Mainz mbH
Martina Martin	Handlungsbevollmächtigte, GVG der Stadt Mainz
Horst Krancher	GVG der Stadt Mainz mbH

Beginn der Sitzung:	14:05 Uhr
Ende der Sitzung:	15:20 Uhr

Herr Schäfer eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Dagegen und gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Urkundspersonen werden keine bestimmt. Das Protokoll dieser Sitzung soll vom Vorsitzenden und dem Protokollanten unterzeichnet und allen Ausschussmitgliedern sowie der Zweckverbandsversammlung in Kopie zur Verfügung gestellt werden.

TOP 1 – Jahresabschluss und Prüfungsbericht des Zweckverbands zum 31.12.2015

Herr Graffé erläutert die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung. Nach der Beantwortung verschiedener Fragen zum Verständnis einzelner Zahlen durch Herrn Krancher nimmt der Rechnungsprüfungsausschuss den vorgelegten Jahresabschluss und den Prüfungsbericht zum 31.12.2015 zur Kenntnis.

Die Ausschussmitglieder erhalten auf Wunsch einen Ausdruck aller Buchungen des Treuhandkontos der GVG und die Aufstellung des Fonds aus dem korrespondierenden testierten Jahresabschlusses der GVG.

TOP 2 – Empfehlung an die Zweckverbandsversammlung die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen

- a) des Verbandsvorstehers und seines Stellvertreters**
- b) der Verwaltung des Zweckverbandes**
- c) der Treuhänderin**

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt einstimmig:

Der Zweckverbandsversammlung wird die Entlastung

- a. des Verbandsvorstehers und seiner Stellvertreterin
- b. der Verwaltung des Zweckverbandes
- c. der Treuhänderin

für das Haushaltsjahr 2015 empfohlen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.



Herbert Schäfer
Vorsitzender



Horst Krancher
Schriftführer